ÖKV - FCI
Österreichischer Jagdspaniel-Klub
Landesgruppe Steiermark, Kärnten und Osttirol
Maria-Luise Doppelreiter
8720 Knittelfeld, Herrengasse 17
Tel.: 0664/1330638

Knittelfeld, 25. Jänner 2020

Absage der Landesgruppenschau für Spaniels Graz 2020

Aufgrund der starken Verunsicherung vieler treuer Teilnehmer unserer steirischen Landesgruppenschau für Spaniels und nach ausführlichen Beratungen und Diskussionen haben die Mitglieder der LG ST/K/OT des ÖJSpK den Beschluss gefasst, die für 1. März 2020 in Graz geplante LGS abzusagen.

Bei der Ausstellung 2019 in Graz wurden viele unserer Spaniel-Aussteller von den Amtstierärzt(inn)en in äußerst unhöflicher und übergriffiger Art darauf aufmerksam gemacht, dass die seit je her übliche Art, einen Spaniel zu pflegen, nicht dem Österreichischen Tierschutzgesetz entspräche, obwohl ein Verbot der Pflege eines Hundes und des Kürzens der Vibrissen aus hygienischen Gründen in keinem Paragraphen dieses Gesetzes explizit erwähnt wird (siehe auch Kleine Zeitung vom 17.1.2020 - Stellungnahme des zuständigen Referats der Stadt Graz). Die Hunde wurden durch die Amtstierärzte großem Stress ausgesetzt, grob am Kopf angegriffen und fest gehalten, um Fotos zu machen. Die Besitzer wurden gezwungen, Ausweise vorzulegen. Impfpässe und Ausweise wurden fotografiert und die Daten der Aussteller aufgenommen.

In den letzten Tagen wurden mehrere dieser Vorjahres-Aussteller durch die Grazer Bau- und Anlagenbehörde (Ref. für Straf- und Vollstreckungsangelegenheiten) zur Stellungnahme wegen dieser Vorkommnisse - mit der Anschuldigung, sie hätten durch das Ausstellen ihrer Hunde, deren phänotypisches Erscheinungsbild sie verändert hätten, indem sie ihre Hunde gepflegt und frisiert haben, gegen das Tierschutzgesetz verstoßen - sowie zur Offenlegung ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse aufgefordert.

Der vor kurzem vom Veranstalter der IHA Graz veröffentlichte Bescheid der zuständigen Behörde (Verbot der Veränderung des Phänotyps von Hunden, Weitergabe von persönlichen Daten an die Behörden, Verbot der Verwendung von „dünnen“ Vorführleinen ohne Spezifizierung der Leinenstärke etc.) im Hinblick auf die IHA Graz 2020 führt zusätzlich zur massiven Irritation bei den Ausstellern. Trotz mehrerer Anfragen war es uns leider nicht möglich, klare Auskünfte z. B. über die geforderte Breite der Ausstellungsleinen oder die erwünschte Mindestlänge der Vibrissen zu erhalten. Wir können unseren Ausstellern keinesfalls zumuten, dass sie der Willkür der Amtstierärzte ausgesetzt werden und aufgrund der sehr unsicheren Rechtslage und der willkürlichen Auslegung des Tierschutzgesetzes riskieren, eine Anzeige wegen nicht nachvollziehbarer Verstöße dagegen zu erhalten. Deshalb sehen wir uns zum Schutz unserer Aussteller und auch der Ausschussmitglieder unserer LG gezwungen, unsere Landesgruppenschau 2020 in Graz abzusagen.

Jenen Ausstellern, die bereits ihre Spaniels für unsere Landesgruppenschau gemeldet haben, werden wir die Meldegebühr zurück zahlen.

Mit freundlichen Grüßen

M. L. Doppelreiter

Maria-Luise Doppelreiter
LG-Obfrau